



Fotograf: Markewitsch, Michael

Detailprogramm

## Patagonien - Wo die rauen Winde wehen mit Michael Markewitsch (2018)

Trekkingreise, auf neuen Wegen in den Süden

Max. Aufstieg ↑ 900 HM, Max. Abstieg ↓ 900 HM



13x

- ▶ Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.), 1 x moderat (4 Std.)
- ▶ Wanderungen: 4 x anspruchsvoll (6 - 9 Std.)
- ▶ Quer durch Patagonien von Nord nach Süd: zu Fuß und per Boot zum Fitz Roy
- ▶ Die schönsten Wanderungen Patagoniens in einer Reise entdecken
- ▶ Zu Füßen der mächtigen Felstürme der Torres del Paine wandern
- ▶ Fitz Roy, Cerro Torre und Perito-Moreno-Gletscher erkunden
- ▶ Geheimtipp: in der Terra Luna Lodge am Lago General Carrera entspannen

# Patagonien - Wo die rauen Winde wehen mit Michael Markewitsch

Patagonien – wer träumt nicht davon, einmal unter den beeindruckenden Granitnadeln des Fitz Roy und des Cerro Torre zu stehen? Seit Jahren zieht es mich immer wieder an das südlichste Ende Südamerikas. Dieses Gebiet mit seiner weiten, windzerzausten Landschaft, den imposanten Gletschern und Felsformationen und nicht zuletzt die freundlichen Chilenen haben es mir angetan. Auf dieser Reise erwartet uns ein besonderes Highlight. Die erst kürzlich erschlossene Route zwischen Chile und Argentinien führt uns zu kleinen, versteckten Orten in der zerklüfteten Fjordlandschaft im Süden von Chile. Oft sind die Häuser nur über Stege erreichbar. Ein Boot bringt uns über die argentinische Grenze, die restliche Strecke laufen wir zu Fuß. Wir erreichen El Chalten und das Fitz-Roy-Massiv regelrecht über den „Hintereingang“ – vor uns sind hier noch nicht viele getrekket. Natürlich erwandern wir uns auch die Patagonien-Klassiker, wie Fitz Roy, Cerro Torre sowie die Torres del Paine und sehen das Eis brechen am Perito-Moreno-Gletscher. Und das alles ganz bequem von festen Unterkünften aus. Ich freue mich, auch Sie für das „windige Ende der Welt“ zu begeistern!

# Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

## Tag 1: Anreise

Am Abend Linienflug mit LAN von Frankfurt (über Madrid) nach Santiago de Chile.

## Tag 2: Santiago de Chile

Ankunft in Chiles Hauptstadt Santiago. Wir werden am Flughafen empfangen und zu unserem Hotel im Zentrum gebracht. Nachmittag wird uns auf einer Stadtführung ein erster Eindruck von dieser Metropole vermittelt. Der Blick vom Aussichtsberg San Cristobal über die Millionenstadt ist beeindruckend. Am berühmten Mercado Central essen wir gemeinsam zu Mittag. Der Abend steht zur freien Verfügung und kann zum Ausruhen oder für einen Bummel genutzt werden.

Hotel Presidente Suite (oder ähnlich) (M)

## Tag 3: Balmaceda – Terra Luna Lodge

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Balmaceda, einem über 1.300 km von der Hauptstadt entfernten Städtchen. (Bei sehrzeitigem Abflug kann das Hotelfrühstück ausfallen; wir bitten um Ihr Verständnis.) Hier erwarten uns schon unser Fahrer und unser örtlicher Guide, die uns von nun an begleiten werden. Auf dem berühmten Highway Carretera Austral fahren wir nach Süden. Wir durchqueren prächtige Südbuchenwälder und weite Flusstäler, die alle in Richtung Rio Murta verlaufen. Dann erreichen wir die Westausläufer des Lago General Carrera, nach dem Titicaca-See der zweitgrößte See Südamerikas. Wir übernachten in der Terra Luna Lodge, romantisch direkt am Seeufer gelegen. Wir wohnen entweder in kleinen, liebevoll eingerichteten Cabañas (kleine Holzbungalows) mit mehreren Zimmern, deren Gäste sich ein Badezimmer teilen, oder in der Lodge (Apartments, 1 Privatbad pro Apartment).

Fahrstrecke von: ca. 250 km Fahrzeit: ca. 6 Std.; Terra Luna Lodge (FMA)

## Tag 4: Lago General Carrera

In der Umgebung der Terra Luna Lodge bieten sich fantastische Möglichkeiten für Ausflüge. Zum Einlaufen unternehmen wir eine Wanderung in der Nähe der Lodge zu einem Aussichtsberg, auf dessen Gipfel Fossilien zu finden sind. Von oben hat man eine tolle Aussicht auf San Valentin (4.058 m), den höchsten Berg Patagoniens, und auf die umliegenden Bergketten. Während der restlichen Zeit können wir die schöne Lage der Lodge direkt am See genießen.

Aufstieg ↑ 200 Hm; Abstieg ↓ 200 Hm; Gehzeit: ca. 4 Std.; Terra Luna Lodge (FMA)

## Tag 5: Gletscherwelt am Lago Leones

Heute sehen wir unseren ersten Gletscher! Mit dem Patagonia Jet unternehmen wir einen Tagesausflug in die fantastische Berg- und Gletscherwelt. Wir starten am Lago Leones – je nach Wetter und Wunsch der Gruppe – zu einer Wanderung zur Cachoro-Lagune oder zum Fiero-See (2 - 3 Stunden). Der Hin- oder Rückweg zum Ausgangspunkt der Wanderung wird jeweils abwechselnd von einer Hälfte der Gruppe mit dem Fahrzeug, von der anderen Hälfte per Boot zurückgelegt (das Jetboot hat nur 8 Plätze). Sollte die Fahrt mit dem Jetboot aus

technischen Gründen oder witterungsbedingt nicht möglich sein, werden wir alle mit den Fahrzeugen in Richtung Leones-Gletscher gebracht und wandern die restliche Strecke.

Gehzeit: ca. 2 bis 3 Std.; Terra Luna Lodge (FMA)

## **Tag 6: Cochrane – Nationalpark Tamango – Tortel**

Wir machen uns auf den Weg in Richtung Süden. Vorbei am verschlafenen, kleinen Ort Cochrane erreichen wir den Nationalpark Tamango. Im subarktischen Regenwald unternehmen wir eine kleine Wanderung und wenn wir Glück haben, treffen wir hier auf den Andenhirsch, den Huemul. Unser Ziel ist Caleta Tortel, ein kleines pittoreskes, 500 Einwohner zählendes Fischerdorf. Hier, wo der Rio Baker ins Meer mündet, bewegt man sich auf hölzernen Brücken und Treppen von Haus zu Haus. Wir beziehen unsere kleine Unterkunft und haben Zeit, um uns im Dorf umzusehen.

Gehzeit: ca. 2 Std.; Fahrzeit: ca. 4 Std.; Hostal Brisas del Sur (oder ähnlich) (FMA)

## **Tag 7: Tortel – Villa O´Higgins**

Auf der berühmten Carretera Austral fahren wir bis zu ihrem Ende in Villa O´Higgins, nahe der argentinischen Grenze. Der Ort ist erst seit Kurzem mit dem Auto erreichbar. Der patagonische Wind weht uns um die Nase, ganz in der Nähe beginnen die großen Gletscher des Südlichen Inlandeises. Wir richten uns in einer kleinen Pension ein und haben auch hier noch Zeit, um uns umzusehen.

Fahrstrecke von: ca. 150 km Fahrzeit: ca. 4 bis 5 Std.; Hostal Patagonia (oder ähnlich) (FMA)

## **Tag 8: Villa O´Higgins – Candelaria Mansilla**

Weiter geht es nach Argentinien. Nur wenige haben bis jetzt die Grenze auf diese Weise überschritten. Eine kurze Fahrt bringt uns an den Hafen Puerto Bahamondez. Er liegt direkt am Fjord, der nordwestlich in den Pazifik und südlich in den Lago San Martin mündet. Per Boot fahren wir in ca. 2,5 Stunden über den Fjord bis zum O´Higgins-See. Von dort starten wir zu einer Bootstour zum mächtigen O´Higgins-Gletscher (ca. 5 Stunden). Spät am Tag erreichen wir das südliche Ufer und den kleinen Ort Candelaria Mansilla. Wir beziehen die einzige Unterkunft – eine Hütte mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad – und packen für das morgige Trekking.

Bootsfahrt ca. 7,5 Stunden

Hütte mit Mehrbettzimmern (FMA)

## **Tag 9: Candelaria Mansilla – El Chaltén**

Heute beginnt der zweite Teil des Pionier-Trekking nach El Chaltén, diesmal zu Fuß. Wir schultern unseren Rucksack, der neben dem Lunchpaket auch etwas Wechselwäsche und unsere Zahnbürste enthält (manchmal kommen die Pferde erst am nächsten Tag mit unserem Hauptgepäck in El Chaltén an). Zu Fuß wandern wir durch die einsame patagonische Landschaft und überqueren die argentinische Grenze in Richtung Lago del Desierto. Am Ufer angekommen, bringt uns ein Boot über den See (ca. 30 Minuten) und ein Fahrzeug schließlich nach El Chaltén, das am Rand des Nationalparks Los Glaciares liegt. Bei gutem Wetter leuchtet der Fitz Roy im Abendlicht.

Gehzeit: ca. 6 bis 7 Std.; Fahrzeit: ca. 1 Std.; Posada Lunajuim (oder ähnlich) (FMA)

## **Tag 10: Fitz Roy**

Ziel unserer ersten Tageswanderung ist zunächst das Fitz Roy Basecamp Poincenot (750 m). Nach einem steilen Anstieg stehen wir schließlich an der Laguna de los Tres (1.150 m). Von hier blicken wir auf den türkis strahlenden Gletschersee zu unseren Füßen und dann direkt hoch zum Granitgiganten Fitz Roy (3.405 m), einem der anspruchsvollsten Ziele für die besten Kletterer der Welt. Auf einer Rundtour durch den Los Glaciares- Nationalpark gelangen wir zurück nach El Chaltén.

Aufstieg ↑ 700 Hm; Abstieg ↓ 700 Hm; Gehzeit: ca. 9 Std.; Posada Lunajuim (oder ähnlich) (FMA)

## **Tag 11: Cerro Torre**

Eine Tagestour steht an, und zwar zur fantastischen, uneinnehmbar wirkenden Felsnadel des Cerro Torre (3.102 m), die erst 1959 vom Italiener Maestri erstbestiegen wurde. Circa 300 Höhenmeter sind auf dem finalen Anstieg zu bewältigen. Dann treffen wir nach etwa 3 Stunden an der Laguna Torre und am Torre Basecamp ein, das häufig von Bergsteigern frequentiert wird. Der Weg verläuft durch eine landschaftlich großartige Region; wir haben die hohe Granitnadel immer vor Augen. Die Zwergbuchen am Weg sind dagegen oft so klein, dass man sich in einem Bonsaiwald wähnt. Am Nachmittag kehren wir nach El Chaltén zurück.

Aufstieg ↑ 300 Hm; Abstieg ↓ 300 Hm; Gehzeit: ca. 6 Std.; Posada Lunajuim (oder ähnlich) (FMA)

## **Tag 12: El Chalten – EL Calafate – Perito Moreno**

Wir starten zur rund 220 km langen Fahrt durch die argentinische Steppe in Richtung Süden. Schließlich treffen wir in der Stadt El Calafate am Ufer des azurblauen Lago Argentino ein, beziehen Quartier in unserem Hotel und essen gemeinsam zu Mittag. Danach erwartet uns ein weiteres Highlight unserer Reise. Wir fahren zum ca. 80 km entfernten Westufer der Magellanes-Halbinsel. Plötzlich liegt der berühmteste Gletscher Argentiniens, Perito Moreno, vor uns. Wir genießen einen spektakulären Blick auf den großen Eisstrom, der vom Campo de Hielo Sur, dem Südlichen Inlandeis Patagoniens, herabfließt. Der 35 km lange Gletscher kalbt auf einer Breite von 4 km an der 60 m hohen Gletscherzunge in den See. Es ist unglaublich spannend, zu warten und zu beobachten, an welcher Stelle der nächste Eisblock wohl herausbricht und krachend in das Seewasser stürzt. Am späten Nachmittag Rückkehr nach El Calafate.

Fahrstrecke von: ca. 220 km Fahrzeit: ca. 3 Std.; Hotel Kapenke (oder ähnlich) (FM)

## **Tag 13: El Calafate – Torres del Paine**

Nach dem Frühstück fahren wir bis zur argentinisch-chilenischen Grenze, die wir bei Villa Cerro Castillo überqueren und weiter zum Nationalpark Torres del Paine, eines der berühmtesten Schutzgebiete Südamerikas. Der Park wurde 1959 gegründet und 1978 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. An den eisigen, smaragdgrünen Seen grasen oft Guanako-Herden und Kondore fliegen in den Lüften. Unser Ziel ist das Refugio Torres im östlichen Teil des Parks. Bei gutem Wetter können wir vielleicht schon einen Blick auf die Torres-del-Paine-Türme werfen. Wir beziehen unsere Mehrbettzimmer in der gemütlichen

Hütte.

Fahrzeit: ca. 6 Std.; Hütte mit Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsbad (FMA)

## **Tag 14: Torres del Paine – Puerto Natales**

Wir wandern entlang des wilden Bachtal des Rio Ascensio, Buchenwald versperrt zunächst den freien Blick, bis wir nach 1 Stunde die Baumgrenze überschreiten und ein letztes steiniges Steilstück überwunden haben. Wegen der vielen großen Steinblöcke nehmen wir beim Aufstieg auch die Hände zur Hilfe. Doch die Anstrengung hat sich mehr als gelohnt. Die Torres del Paine erheben sich vor uns – Granitnadeln und -türme, die bis zu einer Höhe von 2800 m in den Himmel aufragen. Sie spiegeln sich im kleinen See (850 m) an ihrem Fuße, an dessen Ufer wir am Mirador picknicken. Rückkehr ins Tal und Fahrt nach Puerto Natales.

Aufstieg ↑ 900 Hm; Abstieg ↓ 900 Hm; Gehzeit: ca. 8 Std.; Fahrzeit: ca. 2 Std.; Weskar Lodge (oder ähnlich) (FMA)

## **Tag 15: Puerto Natales – Punta Arenas – Santiago – Heimflug**

Frühe Fahrt nach Punta Arenas. Gemütlich besuchen wir noch Punta Arenas mit unserem örtlichen Reiseleiter bevor wir uns von ihm verabschieden und den Flug entlang der Anden nach Santiago de Chile und weiter in die Heimat antreten.

Fahrzeit: ca. 3 Std.; (F)

## **Tag 16: Ankunft Frankfurt**

Landung in Frankfurt.

---

# Charakter der Tour und Anforderungen

## Anforderung:

Die Wanderungen sind technisch einfach, erfordern jedoch gute Trittsicherheit sowie gute Kondition und Ausdauer. Die täglichen Gehzeiten betragen meist rund 6-8 Stunden). Die Wanderung am Tag 10 nimmt jedoch bis zu 9 Stunden in Anspruch. Die zu bewältigenden Höhenunterschiede schwanken zwischen wenigen 100 m und bis zu 900 m. Auf der Trekkingetappe von Candelaria Mansilla zum Lago del Desierto tragen wir unseren Tagesrucksack mit einer kleinen Garnitur Wechselwäsche und Waschbeutel selbst, für den Fall, dass das auf Tragtiere verladene Hauptgepäck nicht rechtzeitig in El Chalten ankommt. Rraues Klima mit Regen und starken Winden können die Wanderetappen erschweren, ebenso rutschige und schlammige Passagen und Altschneefelder. Bei sehr starkem Wind kann das Boot nicht fahren und dann verlängert sich die Wanderung um weitere 3-4h!

## Unterbringung:

Während den Trekkingtouren übernachten wir in den Städten in Hotels der Mittelklasse, auf dem Land in einfachen Pensionen und im Torres-del-Paine-Nationalpark eine Nacht in einer Hütte mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad.

## Transport:

Um die verschiedenen Highlights dieser abwechslungsreichen Reise durch Patagonien zu verbinden, sind längere Überlandfahrten nötig. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass die Straßen und Pisten unbefestigt und staubig sind und die Fahrzeuge (Kleinbus/Van) landesüblich ausgestattet sind und nicht an mitteleuropäischem Standard gemessen werden dürfen. Es gibt keine Ablage für den Tagesrucksack, diesen werden wir daher zu unseren Füßen deponieren. Auch sind die Busse nicht mit Kopfstützen ausgestattet.

## Verpflegung:

Das Mittagessen an den Wandertagen besteht aus einem Lunchpaket. Wenn das Abendessen im Reisepreis nicht eingeschlossen ist, wird Ihre Reiseleitung ein schönes Restaurant aussuchen, so dass wir die Spezialitäten der Region probieren können.

## Klima

Chile und Argentinien liegen auf der Südhalbkugel, als Sommerhalbjahr gilt die Periode von Oktober bis März. Den unterschiedlichen Landschaften und Reliefs entlang der patagonischen Anden entsprechen auch verschiedene Klimazonen. Im Gebiet um Santiago kann es angenehm warm bis drückend schwül sein mit Temperaturen bis 30 Grad und geringer Niederschlagsneigung. Je weiter die Reise nach Süden führt, desto kühler und unbeständiger wird das Wetter. Durch die aus der Antarktis stammenden kalten Winde kann es im südlichen Patagonien schnell recht ungemütlich werden. Orkanartige Stürme und starke Winde, gepaart mit kühlen Regenschauern gehen aber meistens so schnell wieder, wie sie gekommen sind. Die Tagestemperaturen betragen an kalten Tagen um die 10 Grad. Doch unterliegen große Teile Patagoniens auch dem milden Einfluss von Meer und Binnengewässern, sodass strahlend sonnige Tage mit Temperaturen bis zu 20 Grad keine Seltenheit sind. Nachts sinken die Temperaturen maximal bis zum Gefrierpunkt, äußerst selten darunter.

## **Wichtige Hinweise**

Wir halten uns während der Reise teilweise in abgelegenen Gebieten auf. Somit sind Unannehmlichkeiten oder Beeinträchtigungen aufgrund der isolierten Lage und wegen der Willkür der Grenz- und Nationalparkbehörden nicht auszuschließen. Bei Fahrzeugpannen kann es unterwegs zu unvermeidlichen Verzögerungen kommen, bis eine Reparatur möglich ist und/oder Ersatzteile eintreffen. Ersatzfahrzeuge können wegen der damit verbundenen Genehmigungen meist nicht eingesetzt werden. Die Grenzformalitäten mit den Kontrollen für die Teilnehmer und das Personal sowie für das Fahrzeug und die Genehmigungen können an den argentinisch-chilenischen Zollstationen zeitaufwendig sein. Wir bitten Sie, gegebenenfalls das nötige Verständnis aufzubringen, Geduld zu üben, Gemeinschaftsgeist zu zeigen und Ihre Reiseleitung aktiv bei der Problemlösung im Sinne der Gruppe zu unterstützen.

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Bei den Tagesbeschreibungen finden Sie teilweise die Namen der vorgesehenen Hotels; eine Änderung aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor (bitte beachten Sie dazu auch den Hinweis unter Charakter der Reise).

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.

## **Einreisebestimmungen**

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, Italiens und der Schweiz genügt für die Einreise nach Chile und Argentinien der gültige Reisepass. Er muss bei Ankunft im Reiseland noch mindestens 6 Monate gültig sein. Staatsbürger anderer Länder bitten wir, sich direkt mit der jeweiligen für sie zuständigen Vertretung in Verbindung zu setzen.

**Besonderheit Chile:**

Bei der Einreise wird an der Grenze kostenlos eine "Tarjeta de Turismo" (Touristenkarte) ausgestellt, die zu einem Aufenthalt von maximal 90 Tagen berechtigt. Die "Tarjeta de Turismo" muss beim Verlassen des Landes zurückgegeben werden. Bei Verlust oder Diebstahl muss daher vor Ausreise von der "Policía Internacional" in Santiago (Morandé 672, Santiago Centro, Tel. +56 2 26809110, oder am Flughafen, Tel. +56 2 26901781) bzw. in anderen Regionen von der "Policía de Investigaciones" eine Ersatzkarte ausgestellt werden. Tipp: Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass / Personalausweis und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf.

Oder: Schicken Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse.



# Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Empfohlen werden folgende Vorsorgemaßnahmen: Reiseimpfung Hepatitis A und Hepatitis B

Ausführliche Informationen und ggf. eine persönliche Beratung erhalten Sie unter [www.crm.de](http://www.crm.de)

Informationen zum Thema Gesundheit auf Reisen finden Sie auch unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de), unter Reiseinfos.

Eine Bitte: Stellen Sie sich eine Reiseapotheke zusammen, die Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst ist. Denken Sie an Arzneimittel gegen Durchfallerkrankungen, Schmerzen, Erkältungskrankheiten sowie Verbandsmaterial und Pflaster. Ihre Reiseleitung ist mit einer Apotheke ausgestattet. Diese ist jedoch ausschließlich für den Notfall bestimmt.

## Leistungen

### Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleiter Michael Markewitsch
- Flug mit LATAM ab/bis Frankfurt nach Santiago via Madrid
- Inlandsflüge LAN: Santiago - Balmaceda / Punta Arenas - Santiago
- 13 x Frühstück, 13 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- Hauser-Top-Schutz: Stornokosten-Versicherung, Reiseabbruch-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service
- Zusätzliche Englisch sprechende Führer
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 5 x in Hotels, 4 x in Lodges (3 x Gemeinschaftsbad), 2 x in Gästehäusern und 2 x in Hütten (Mehrbettzimmer)
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Nationalparkgebühren lt. Programm

### Wunschleistungen

Zusätzlich buchbare Leistungen

- Andere deutsche Abflughäfen nach Frankfurt oder Madrid vorbehaltlich Verfügbarkeit: € 150,-; Wien, Zürich Aufpreis auf Anfrage
- Einzelzimmer- ggf. Einzelzeltzuschlag: € 590,-

### Nicht enthaltene Leistungen

- Fehlende Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Getränke bei Mahlzeiten in Restaurants
- individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## Ausrüstung

- ▶ Reisepass mit Kopie
- ▶ Flugübersicht mit Buchungsnummer
- ▶ Impfpass
- ▶ Bargeld, Kreditkarte, EC Karte (Bankautomat) , zusätzliche US-Dollar in kleiner Stückelung

- ▶ Hauser-Reiseunterlagen, Heftchen „Meine Reise“
- ▶ Trekkingschuhe Kategorie B (siehe Information Wanderschuhe) , knöchelhoch und gut eingelaufen
- ▶ kurze Hose knielang oder Bermudas
- ▶ bequeme Freizeithose
  
- ▶ T Shirts
- ▶ Langarmhemden oder -blusen
  
- ▶ wind- und wasserdichte Jacke (ideal: atmungsaktiv)
- ▶ Weste windabweisend
- ▶ Halstuch / Schal / Buff als Staub- oder Kälteschutz
- ▶ warme Fingerhandschuhe
- ▶ Trekking- oder Bergrucksack 30 l
- ▶ Teleskop-Wanderstöcke
- ▶ Hauser Reisetasche oder anderes flexibles Gepäckstück (inkl. kleinem Schloss)
  
- ▶ Sitzkissen
- ▶ Lippenbalsam
- ▶ Trekkinghandtuch klein
- ▶ Reisewecker
  
- ▶ Taschentücher, Feuchttücher
  
- ▶ Taschenmesser , im Hauptgepäck verstauen
- ▶ wasserdichter Packsack für Dokumente
  
- ▶ Plastik- oder Nylonbeutel für Schmutzwäsche
- ▶ Brotzeitbox
- ▶ Ersatzbrille in stoßfestem Etui für Brillenträger
  
- ▶ Multifunktionsstecker für landestypische Steckdosen
- ▶ Elektrolytgetränke
  
- ▶ Sandalen (Überlandfahrten, Unterkunft, Duschen, etc.)
- ▶ Trekkingsocken + Ersatz
- ▶ Gamaschen , nur wer mag als Nässeschutz
- ▶ Trekkinghose
- ▶ wind- und wasserdichte Überhose (atmungsaktiv)
- ▶ Kurzarmhemden oder -blusen
- ▶ Pullover oder Jacke (Wolle, Fleece, Softshell)
- ▶ Unterwäsche + Ersatz
- ▶ lange Funktionsunterwäsche
- ▶ Badebekleidung
- ▶ warme Mütze
- ▶ Sonnenschutz für den Kopf
- ▶ Sonnenbrille oder Gletscherbrille
- ▶ Regenhülle für Rucksack
- ▶ Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- ▶ zusätzliche kleine Tasche um Gepäck zu deponieren
- ▶ Sommerschlafsack bis + 5° im Komfortbereich , für die Hüttenübernachtungen
- ▶ Sonnencreme min. Faktor 25
- ▶ Kulturbeutel
- ▶ Oropax
- ▶ persönliche Fotoausrüstung mit genügend Akkus und Speicherkarten, eventuell mit Blitz, Stativ
- ▶ Toilettenpapier im Rucksack für unterwegs , für den Eigenbedarf unterwegs
- ▶ Nähzeug
- ▶ Schreibzeug
- ▶ wasserfester Packsack (zur Übersicht im Reisegepäck)
- ▶ Trinkflasche oder Trinksystem mindestens 1 Liter
- ▶ Fernglas
- ▶ Insektenschutzmittel für Haut und evtl. für Bekleidung , kleine Flasche, nur manchmal kleine Mücken in den Nationalparks
- ▶ kleine Reiseapotheke
- ▶ wichtige persönliche Medikamente (Handgepäck!)

## Hauser Shop

## Reisetermine und Preise

Von/Bis	Preis in €	Reiseleitung	Verfügbarkeit
10.03.18 - 25.03.18	6.490,-	Michael Markewitsch	● Buchbar
24.11.18 - 09.12.18	6.490,-	Michael Markewitsch	● Buchbar

# Für Ihre Notizen:



Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

Hauser Exkursionen international GmbH  
Spiegelstr. 9, 81241 München/Deutschland  
Tel. +49 / 89 / 23 50 06-0, Fax +49 / 89 / 23 50 06-99  
E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)  
[www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

Hauser Exkursionen in Österreich  
Naglergasse 7, 1010 Wien/Österreich  
Tel. +43 / 1 / 5050346, Fax +43 / 1 / 5054942  
E-Mail: [wien@hauser-exkursionen.at](mailto:wien@hauser-exkursionen.at)  
[www.hauser-exkursionen.at](http://www.hauser-exkursionen.at)

